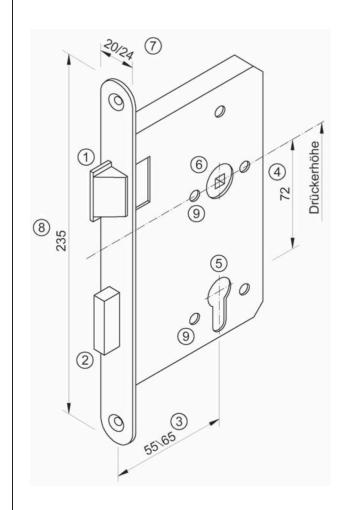


# Schlösser



## **Begriffe am Schloss**

## 1 Falle,

hält die Tür in geschlossenem Zustand

## 2 Riegel,

hält die Tür in abgeschlossenem (verriegeltem) Zustand

## 3 Dornmaß,

Abstand von Stulpvorderkante bis Mitte Drückernuss üblich sind 55 mm und 65 mm

## 4 Entfernung

Abstand von der Mitte der Drückernuss bis zur Mitte der Drehachse des Schlüssels,

bei PZ- und BB-Schlössern für Innentüren 72 mm bei WC-Schlössern für Innentüren 78 mm

# 5 PZ-Lochung (bzw. BB oder WC-Lochung) dient zur Aufnahme eines Schlüssels oder Profilzylinders

#### 6 Nues

Aufnahme für den Türdrücker, bei Schlössern für "normale" für Drückerstift 8 x 8 mm, bei Schlössern für Feuer- und RS-Türen für Drückerstift 9 x 9 mm

## 7 Stulpbreite

bei gefälzten Türen 20 mm bei stumpf einschlagenden Türen auch 24 mm

### 8 Stulplänge

i.d.R. 235 mm, bei besonderen Schlössern, z.B. für einbruchhemmende oder hoch beanspruchte Türen auch länger und/oder dicker, z.B. 280 mm x 6 mm

## 9 Durchbrüche

zur Befestigung der Drückergarnitur mit durchgehenden Schrauben

### 10 Wechsel

ermöglicht das Zurückziehen der Falle mit dem Schlüssel, üblich i.d.R. PZ-Schlössern

# Klasseneinteilung nach DIN 18251

In DIN 18251-1-2002 werden für Schlösser 5 Klassen mit unterschiedlichen hohen Anforderungen an die Schlösser festgelegt. Die Übersicht zeigt die Zuordnung der einzelnen Klassen zu einzelnen Einsatzzwecken bzw. Türfunktionen

Klasse	Beschreibung	Anforderung	Anmerkung in der Norm
1	Buntbart- oder Bad/WC-Schloss	Schlossdecke zweifach befestigt, Drückerhochhaltemoment min. 0,8 Nm (sonst keine Anforderungen)	Schlösser dieser Klasse werden als "leichte Innentürschlösser" bezeichnet
2	Buntbart-, Bad/WC- oder PZ- Schloss	mit Anforderungen nach Tabelle 3 <sup>1)</sup> Schlossdecke mindestens zweifach befestigt	Schlösser dieser Klasse werden als "Innentürschlösser" bezeichnet
3	PZ-Schloss	mit Anforderungen nach Tabelle 3 <sup>1)</sup> Schlossdecke mindestens dreifach befestigt,	diese Schlösser werden u.a. für Wohnungsabschlusstüren und öffentliche Bauten (sog. "Objektschlösser") empfohlen
4	PZ-Schloss für Objekttüren und erhöhter Benutzerfrequenz (und für Einbruchhemmung	mit Anforderungen nach Tabelle 3 <sup>1)</sup>	Diese Schlösser wurden früher auch als "Behördenschlösser" bezeichnet
5	PZ-Schloss für Objekttüren und hohe Benutzerfrequenz (und für Einbruchhemmung	mit Anforderungen nach Tabelle 3 <sup>1)</sup>	Diese Schlösser wurden früher auch als "schwere Behördenschlösser" bezeichnet

<sup>1)</sup> hier ist die Tabelle 3 aus DIN 18251 gemeint mit Anforderungen an die Schlösser bezüglich Fallenfederkraft, Riegelbelastungen etc. und ist hier nicht abgedruckt.